

7 Sätze für ein Leben in Vielfalt

Eben-Ezer

(Präambel)

Eben-Ezer heißt „Stein der Hilfe“. In der Bibel ist Eben-Ezer ein Ort, an dem Gott Leben schützt und bewahrt (1. Samuel 7,12). Die Stiftung Eben-Ezer hat demnach den Auftrag, Leben zu schützen und zu bewahren. Eben-Ezer erfüllt diesen Auftrag seit mehr als 150 Jahren.

Die Stiftung versteht sich als Diakonie für ein Leben in Vielfalt. Sie ist Teil der evangelischen Kirche und der ökumenischen Gemeinschaft. Im Austausch mit anderen Religionen und Kulturen setzt sich Eben-Ezer für ein friedliches und gerechtes Miteinander in einer sich ständig verändernden Welt ein.

Die „7 Sätze für ein Leben in Vielfalt“ konkretisieren das Selbstverständnis der Stiftung. Sie sind in einem Prozess mit umfassender Beteiligung aus allen Stiftungsbereichen entstanden.

Menschenbild

Gott liebt jeden Menschen. Diese Liebe gibt jedem Menschen eine unantastbare Würde. Deshalb hat jeder Mensch das Recht, über sein Leben selbst zu bestimmen.

Eben-Ezer ist diesem Recht verpflichtet. Die Stiftung ermöglicht Selbstbestimmung und Eigenverantwortung.

Nächstenliebe

Gott gibt den Auftrag, Liebe zu teilen. Deshalb begegnen sich Menschen in Eben-Ezer mit Offenheit und Wertschätzung. Jeder Mensch wird in seiner Einzigartigkeit angenommen.

Mittelpunkt des Handelns in Eben-Ezer ist die Entwicklung persönlicher Lebensentwürfe und die Begleitung der Menschen auf ihren je eigenen Lebenswegen.

Gemeinschaft

Jeder Mensch lebt in gemeinschaftlichen Beziehungen und hat das Recht auf gleichberechtigte Teilhabe am Leben der Gesellschaft.

Eben-Ezer wirkt an der Entwicklung einer inklusiven Gesellschaft mit und versteht sich selbst als inklusive Gemeinschaft. Die Angebote, Strukturen und Fachlichkeit der Stiftung sind darauf ausgerichtet.

Transparenz

Reden und Handeln in Eben-Ezer sind nachvollziehbar und transparent. Das fördert ein faires Miteinander und ermöglicht Beteiligung.

Fachlichkeit

In Eben-Ezer greifen diakonische Ausrichtung und berufliche Fachlichkeit ineinander. Beides wird stetig überprüft und weiterentwickelt.

Ressourcenbewusstsein

Eben-Ezer wirtschaftet verantwortungsbewusst, nachhaltig und effizient. Das gilt für alle Ressourcen, die der Stiftung zur Verfügung stehen.

Leitungsverständnis

Achtsamkeit und Wertschätzung bestimmen das kollegiale Miteinander in Eben-Ezer.

Leitungskräfte praktizieren einen kooperativen Führungsstil. Sie begründen Entscheidungen und treffen klare Vereinbarungen.

Das Leitungsverständnis in Eben-Ezer basiert auf Verlässlichkeit und Vertrauen in das verantwortungsvolle Handeln aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



7 Sätze für ein Leben in Vielfalt

Vorwort: Das ist Eben-Ezer

Eben-Ezer heißt Stein der Hilfe.

So steht es in der Bibel.

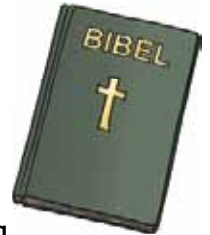
In der Bibel ist Eben-Ezer ein Ort. Ein Ort der Hilfe.

Dafür sorgt Gott.

Eben-Ezer hat einen Auftrag.

Eben-Ezer soll das Leben von Menschen schützen und bewahren.

Eben-Ezer macht das seit über 150 Jahren.



Eben-Ezer macht keinen Unterschied zwischen den Menschen.

Alle Menschen sind gleich. Menschen mit und ohne Behinderungen.

Menschen aus verschiedenen Ländern. Menschen verschiedener Religionen und Kulturen. Junge und alte Menschen.



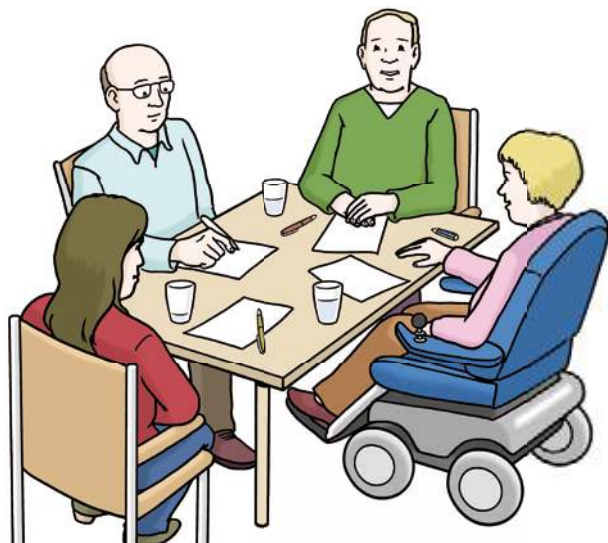
Eben-Ezer setzt sich für den Frieden und die Gerechtigkeit in der Welt ein.

Die „7 Sätze für ein Leben in Vielfalt“ sind neu.

Sie zeigen das Selbst-Verständnis von Eben-Ezer.

Beim Selbst-Verständnis geht es darum:

- Was ist wichtig für Eben-Ezer?
- Wie möchte Eben-Ezer sein?



Viele Menschen aus Eben-Ezer haben Zusammen an den Sätzen gearbeitet.

Menschen-Bild

Gott liebt jeden Menschen.

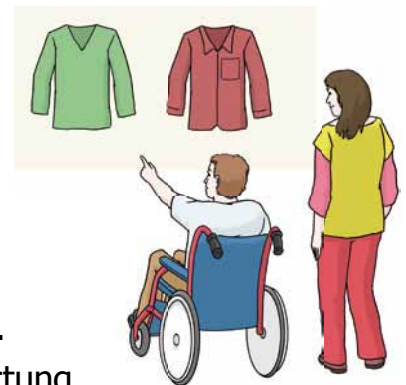
Kein Mensch ist weniger wert als ein anderer.

Das heißt, es ist egal:

- Wo ein Mensch herkommt
 - Wie ein Mensch aussieht
 - Was ein Mensch glaubt
 - Wie alt ein Mensch ist
 - Ob er ein Mann oder eine Frau ist.
- Jeder Mensch hat das Recht, über sein Leben selbst zu bestimmen.

Selbst-Bestimmung ist, wenn einem keiner vorschreibt, wie man sich entscheiden soll.

Eigen-Verantwortung hat man, wenn man für sich selbst sorgt. Eben-Ezer fördert Selbst-Bestimmung und Eigen-Verantwortung.



Nächsten-Liebe

Gott gibt uns den Auftrag,
Liebe zu teilen.

Die Menschen in Eben-Ezer gehen
offen aufeinander zu.

Sie achten einander und nehmen
Rücksicht.

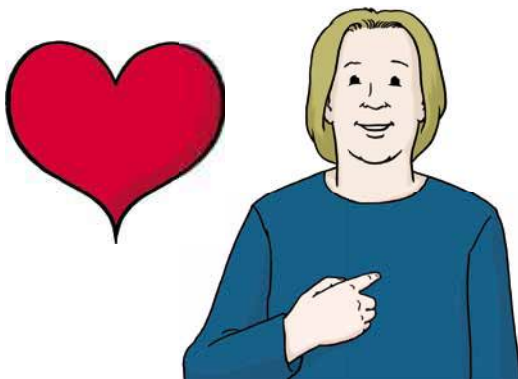
Jeder Mensch ist etwas Besonderes.

Jeder Mensch darf sein, wie er ist.

Wichtig ist:

Jeder soll so leben, wie er möchte.

Eben-Ezer hilft ihm dabei, ein gutes
Leben zu leben.



Gemeinschaft

Jeder Mensch lebt in einer
Gemeinschaft.

Jeder Mensch hat das Recht,
in der Gemeinschaft mitzumachen.

Eine inklusive Gemeinschaft ist eine
Gemeinschaft, in der jeder Mensch
seinen Platz zum Leben hat.

Eben-Ezer arbeitet daran, dass unsere
Gemeinschaft inklusiver wird.

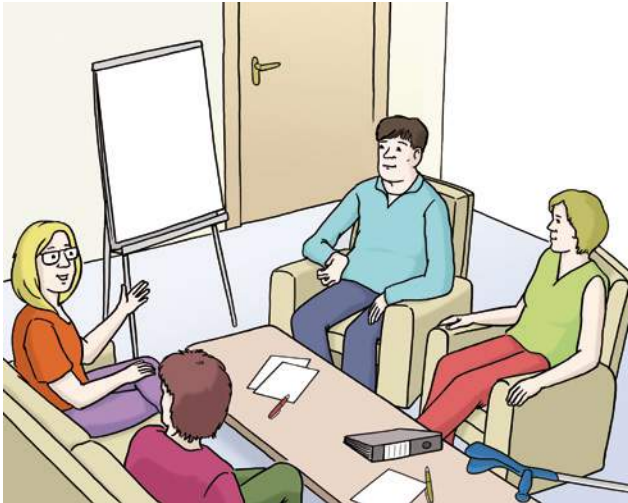
Es ist eine Gemeinschaft mit dem Ziel,
für alle ein gutes Leben zu erreichen.

Dafür arbeitet Eben-Ezer.



Transparenz

In Eben-Ezer reden und handeln wir so, dass man uns versteht.
Man darf nichts verheimlichen und nicht lügen.
Und man soll gut miteinander umgehen.
Das heißt Transparenz.



Fachlichkeit

In Eben-Ezer arbeiten viele Menschen mit ganz unterschiedlichen Berufen.
Sie wurden gut ausgebildet und verstehen ihr Fach.
Sie haben eine gute Fachlichkeit.

Diakonie ist der Dienst für hilfebedürftige Menschen.
Die evangelischen Kirchen nennen ihre soziale Arbeit Diakonie.
Fachlichkeit und Diakonie gehören in Eben-Ezer zusammen.
Eben-Ezer fördert das.



Ressourcen-Bewusstsein

Eben-Ezer braucht für seine Arbeit Mittel wie:

- Geld
- Strom
- Wasser

Diese Mittel nennt man Ressourcen. Die Menschen in Eben-Ezer wissen, dass Ressourcen wertvoll sind. Deshalb verschwenden sie keine Ressourcen. Sie gehen damit achtsam um.



Leitungs-Verständnis

In Eben-Ezer sind wir freundlich zueinander.

Man schätzt sich gegenseitig.

Die Leitungs-Kräfte arbeiten mit allen zusammen.

Sie setzen sich für ein gutes Miteinander ein.

Sie können sich auf die Mitarbeiter verlassen.

Und vertrauen ihnen.

Das nennt man Leitungs-Verständnis.

